

Harold Bloom
Shakespeare

Die Erfindung des Menschlichen

Aus dem Englischen
von Peter Knecht

Berlin Verlag

Inhalt

Chronologie	13
An den Leser	17
Shakespeares Universalismus	25

I. Die frühen Komödien

1. Die Komödie der Irrungen	53
2. Der Widerspenstigen Zähmung	63
3. Die beiden Veroneser	73

II. Die ersten Historien

4. Heinrich VI.	83
5. König Johann	95
6. Richard III.	113

III. Lehrjahre im tragischen Fach

7. Titus Andronicus	129
8. Romeo und Julia	143
9. Julius Cäsar	165

IV. Die großen Komödien

10. Liebes Leid und Lust	187
11. Ein Sommernachtstraum	223
12. Der Kaufmann von Venedig	255
13. Viel Lärmen um nichts	287
14. Wie es euch gefällt	303
15. Was ihr wollt	337

V. Historien von Rang

16. Richard II. 369
17. Heinrich IV. 397
18. Die lustigen Weiber von Windsor 463
19. Heinrich V. 469

VI. Die »Problemkomödien«

20. Troilus und Cressida 481
21. Ende gut, alles gut 507
22. Maß für Maß 525

VII. Die großen Tragödien

23. Hamlet 559
24. Othello 633
25. König Lear 695
26. Macbeth 753
27. Antonius und Kleopatra 795

VIII. Tragischer Epilog

28. Coriolanus 835
29. Timon von Athen 851

IX. Die späten Romanzen

30. Perikles 869
31. Cymbeline 885
32. Das Wintermärchen 919
33. Der Sturm 947
34. Heinrich VIII. 979
35. Die beiden edlen Vettern 989

- Coda: Die Shakespearesche Differenz 1017
Schlusswort: Vordergrund und Hintergrund 1049
Anmerkungen 1063